

# Frisches Gemüse bis vor die

Gemüsekisten im Test: Nur die Bio-Angebote sind saisongerecht zusammengestellt

**Viele Gemüsekisten zum Bestellen enthalten auch im Winter eine abwechslungsreiche Auswahl. Doch die Fachleute fanden auch unappetitliches Gemüse.**

**D**as Angebot ist praktisch: Man bekommt einen Wochenvorrat frisches Gemüse direkt vor die Haustür geliefert. Ob Bio-Bauernhof, Grossverteiler oder Engros-Händler – immer mehr Firmen bieten Gemüsekisten zum Bestellen an, vielfach auch im Abo.

Eine Stichprobe des Gesundheitstipp zeigt: Auch im Winter bringen die meisten Anbieter eine attraktive Auswahl an Gemüsen zustande, viele davon auch mit saisonalen Erzeugnissen. Doch mehrere Kisten enthielten unappetitliches Gemüse.

Drei Fachleute beurteilten die Gemüsekisten: Eva Arrigoni, Le-

bensmittelwissenschaftlerin von der Forschungsanstalt Agroscope in Wädenswil ZH, Ernährungsberaterin Maria Imfeld aus Zürich sowie Thomas Käser, Gemüsebauer aus Birmenstorf AG. Sie bewerteten Auswahl, Saisongerechtigkeit und Qualität der Gemüsekisten.

Am besten schnitt die «Gemüse-Tragtasche bio» der Migros-Tochter LeShop.ch ab: Für die Auswahl mit Lauch, Kürbis, Weisskohl, Rübli, Randen, Sellerie und Kartoffeln sowie die Salate Zuckerhut und Cicorino rosso gaben die Fachleute eine sehr gute Note (siehe Tabelle). Einige Kisten enthielten auch wenig bekannte Gemüse. So

fand sich Topinambur in der «Bio Box Saison» von Mahler & Co. Gleich in mehreren Kisten hatte es violette, gelbe oder weisse Rübli. Eine eintönige Auswahl bot dagegen der «Schweizer Biogemüsekorb» von Öpfelchasper. Er enthielt nur sechs verschiedene Gemüse. Zudem waren fast alle dunkelrot: Randen, Rotkohl, Radiesli, Cicorino rosso sowie violette und orange Rübli. Der Korb schnitt deshalb beim Kriterium Auswahl am schlechtesten ab.

## «Auch im Winter eine «gluschtige» Auswahl»

Die Fachleute bewerteten auch, ob der Inhalt der Kisten saisonal war. Als saisonal galt Gemüse, das zur Zeit der Stichprobe im Dezember in der Schweiz wächst, oder solches, das sich gut lagern lässt. Drei Lieferanten erhielten bei diesem Krite-

rium die Höchstnote 6: LeShop, Mahler & Co sowie der Birsmatthof in der Nähe von Basel. Ihre Lieferungen enthielten ausschliesslich saisonales Gemüse. Ernährungsberaterin Imfeld sagt dazu: «Das zeigt, dass man auch im Winter mit saisonalen Produkten eine «gluschtige» Auswahl zusammenstellen kann.»

Schlecht schnitten dagegen die zwei konventionellen Anbieter ab: Pepe Rolli und Freshbox.ch. Ihre Körbe enthielten rund zur Hälfte Produkte, die entweder aus dem Treibhaus oder aus dem Ausland stammen – etwa Peperoni, Cherrytomaten oder Rucola. Pikant: Pepe Rolli wirbt für seine Kisten mit dem Slogan «natürlich wie damals», und Freshbox.ch verspricht gar vollmundig: «In unsere Freshboxen kommen nur saisonale Gemüsesorten.» Gemüsebauer Käser kriti-



FOTOS: P. WÜRMLI

**Gemüsekiste von Pepe Rolli:** Viel Gemüse aus dem Treibhaus und dem Ausland

## Nur zwei Gemüsekisten erre

Marke	LeShop.ch
Bezeichnung	Gemüse-Tragtasche bio
Anbau	Bio
Liefergebiet	Fast ganze Schweiz <sup>1</sup>
Gewicht	4,8 kg
<b>Preis inkl. Lieferung in Fr.</b>	<b>45.40<sup>4</sup></b>
Note Auswahl	5,8
Note Saisonalität	6
Zwischennote	5,9
Abzug Grund	1
	Schädlinge im Lauch, Weisskohl aufgeschossen
<b>Gesamtnote</b>	<b>4,9</b>
<b>Gesamturteil</b>	<b>Gut</b>

<sup>1</sup> Laut eigenen Angaben deckt LeShop 95 % der in Depots <sup>4</sup> Mindestbestellwert 99 Franken, tie Bestellen. <sup>6</sup> Aktionspreis (Normalpreis Fr. 45.9

# Haustür



**Fachleute bei der Arbeit:** Ernährungsberaterin Maria Imfeld begutachtet einen Romanesco

siert die beiden Anbieter. Wer eine Gemüsebox bestelle, erwarte Produkte aus der Region: «Wer dann ausländische Ware bekommt, fühlt sich betrogen.»

Am teuersten waren die Gemüseboxen von Coop und LeShop. Grund sind die hohen Liefergebühren. Die beiden Internetläden haben eine Mindestbestellmenge von

100 bzw. 99 Franken; die Lieferkosten gelten für die gesamte Lieferung. Allerdings kann man das Gemüse aus der Kiste auch einzeln bestellen.

## Mangelhafte Ware in mehreren Kisten

Auffallend: Gleich mehrere Kisten enthielten ein oder gar zwei Gemüse, deren Qualität die Fachleute als mangelhaft einstufen. Beim Chinakohl von Bio-direct waren viele Blätter verwelkt und bräunlich. Das Verdikt von Thomas Käser: «Überreif und zur Hälfte ungeniessbar.» Im Lauch von LeShop fanden sich Raupen der Lauchmotte, eines Pflanzenschädlings. Zwar sind sie für den Menschen harmlos. Trotzdem sei derart befallenes Gemüse unappetitlich, so Eva Arrigoni: «Das gehört nicht in den Verkauf.»

LeShop schreibt, das Gemüse durchläufe mehrere Kontrollen. Geschäftsleiter Dominique Locher bedauert die Mängel: «Das entspricht nicht unserem Standard.» Bio-direct räumt bei der Auswahl des Gemüses ein: «Wahrscheinlich hätte man es in dieser Woche besser machen können.» Ähnlich klingt es bei Öpfelchasper: «Unsere Farbauswahl war in der Woche wirklich nicht gut.»

Georg Twerenbold von Freshbox.ch betont, dass alle Artikel ausser zwei aus der Schweiz stammten. Und Markus Wanner von Pepe Rolli ist der Meinung, im Dezember wäre eine saisonale Kiste nur mit Schweizer Gemüse «extrem unattraktiv». Er sagt, es sei «fast ausschliesslich Lagergemüse erhältlich, und dies zu teilweise nicht zumutbaren Preisen».

*Christian Egg*

## ichten die Note «gut»

Birsmattehof	Coop@home	Mahler & Co.	Öpfelchasper	Brüederhof	Freshbox.ch	Pepe Rolli	Bio-direct
Gemüseabo mittel	Naturaplan Bio Family Gemüsebox	Bio Box Saison 2–3 Personen	Schweizer Biogemüsekorb	Gemüseabo 3 kg	Gemüse-Box Yellow S	Saisongemüsebox	Gemüse- und Salate-Box klein
Bio	Bio	Bio	Bio	Bio	Konventionell	Konventionell	Bio
Region Basel <sup>2</sup>	Ganze Schweiz	Ganze Schweiz	Zürich, Bern, Basel, Winterthur	Region Zürich/Baden <sup>3</sup>	Ganze Schweiz	Ganze Schweiz	Ganze Schweiz
4,9 kg	5,6 kg	4,9 kg	2,9 kg	3,3 kg	4,8 kg	3,4 kg	4,1 kg
<b>27.80</b>	<b>47.50<sup>5</sup></b>	<b>32.–<sup>6</sup></b>	<b>41.–</b>	<b>22.30</b>	<b>30.–</b>	<b>38.50</b>	<b>36.90</b>
5,6	5,2	5,2	3,4	4	5,1	5,5	3,8
6	4	6	4,8	5	2,4	1,6	4,4
5,8	4,6	5,6	4,1	4,5	3,8	3,6	4,1
1	–	1	–	0,5	–	–	1
Nüsslisalat nicht gerüstet, Sauerkraut im Plastikbeutel (unhygienisch)		Kartoffeln zum Teil grün, Kürbis schmierig		Blumenkohl mit kleinen Schimmelpunkten			Chinakohl verdorben
<b>4,8</b>	<b>4,6</b>	<b>4,6</b>	<b>4,1</b>	<b>4</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>3,1</b>
<b>Gut</b>	<b>Genügend</b>	<b>Genügend</b>	<b>Genügend</b>	<b>Genügend</b>	<b>Ungenügend</b>	<b>Ungenügend</b>	<b>Ungenügend</b>

Haushalte ab <sup>2</sup> Keine Heimlieferung. Der Kunde wählt aus einer Liste ein Depot aus, wo er das Gemüse abholt <sup>3</sup> Heimlieferung nur in Baden und Wettingen, in Zürich Lieferung fere Liefergebühren bei Bestellungen ab 160 Franken. <sup>5</sup> Mindestbestellwert 100 Franken, tiefere Liefergebühren bei Bestellungen ab 150 Franken sowie bei regelmässigem

0) Notenskala: 5,5 bis 6 = sehr gut 4,8 bis 5,4 = gut 4,0 bis 4,7 = genügend 2,5 bis 3,9 = ungenügend unter 2,5 = schlecht